



Sehr geehrte Damen und Herren,

»Umweltverträglicher Wirtschaftsverkehr in Städten. Wer und was bringt's wirklich?« fragte im Juni die Fachkonferenz kommunal.mobil im Umweltbundesamt in Dessau. „Was können beispielsweise auch Lastenräder beitragen?“ ergänzte Jochen Flasbarth, Staatssekretär im Umweltbundesministerium in einer Videobotschaft. Kaum ein Thema stand schließlich mehr im Fokus der zweitägigen Konferenz als Lastenräder – auch dank Rädershow des VCD. Das zeigt einmal mehr, wie sehr die Fachwelt inzwischen Lastenräder als wichtiges Zukunftsthema für den urbanen Wirtschaftsverkehr erkannt hat.

Seit Abschluss von »Lasten auf die Räder!« konnte 2015 die Lastenrad-Arbeit beim VCD im »European Biking Cities«-Projekt weitergeführt werden. Inzwischen ist dessen Abschlussbroschüre erschienen, die Beispiele kommunaler Förderung von Lastenrädern im Wirtschaftsverkehr enthält. Damit endet auch das »European Biking Cities«-Projekt und meine Tätigkeit für den VCD.

Das Infoportal »Lasten auf die Räder!« und die Adresse [lastenrad@vcd.org](mailto:lastenrad@vcd.org) bleiben bestehen. Abonnieren Sie den allgemeinen VCD-Newsletter, um regelmäßig über die Arbeit des VCD informiert zu sein. Ich selbst werde zukünftig freiberuflich zum Thema Lastenräder aktiv sein und bin dafür unter [arne.behrensen@cargobike.jetzt](mailto:arne.behrensen@cargobike.jetzt) erreichbar.

Viel Spaß mit dieser (vorerst) letzten Ausgabe des VCD-Lastenrad-Newsletter und bleiben Sie dran am Thema – es geht gerade erst richtig los!

Mit besten Grüßen  
Arne Behrensen

»Lasten auf die Räder!« wurde gefördert von:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



### Neues DHL-Rad begeistert beim International Cargo Bike Festival

DHL Express Niederlande und der schwedische Entwickler Velove haben auf dem International Cargo Bike Festival am 18./19 April in Nijmegen, ein vierrädriges E-Lastenrad vorgestellt, das im niederländischen Almere in der Paketzustellung getestet wird (siehe Pressemitteilung der Deutschen Post DHL Group). Neben der Fahrzeugtechnik beeindruckte der 80 x 120 x 100 cm große Wechselcontainer, der über Schienen vom Transporter auf das Rad geschoben wird. Velove will das Rad 2016 auf den Markt bringen.

### Studien zu urbaner Logistik mit Lastenrädern in Stuttgart und Hannover

Im Ausschuss für Umwelt und Technik des Stuttgarter Gemeinderats war am 17. März die IHK-Kurzstudie »Räumliche Wechselwirkungen von Innenstadtlogistikkonzepten am Beispiel des Einsatzes von Lastenrädern in der Paketzustellung« Thema. Fraunhofer IAO wertete die Zustellvorgänge zweier großer Paketzusteller in der Stuttgarter Innenstadt aus und untersuchte alternative Zustellkonzepte mit Mikrodepot(s) und Lastenrädern. Fazit: »Innovative Lösungen für die letzte Meile haben ein großes Potential für Stuttgart. Der Einsatz von Lastenrädern ist dabei ein mögliches Konzept mit spezifischen Vor- und Nachteilen, das es zu prüfen gilt.« Über die Ausschusssitzung berichtete die Stuttgarter Zeitung. Eine VCD-Veranstaltung gab 2013 den Anstoß für einen entsprechenden Gemeinderatsantrag.

Eine von Fraunhofer IML erstellte Konzeptstudie für die Region Hannover »Klimafreundlicher Wirtschaftsverkehr« wurde am 7. Juli in Fachausschüssen der Regionsversammlung Hannover präsentiert. Zu den vier vorgeschlagenen Maßnahmen empfiehlt Fraunhofer IML abschließend: »Die Maßnahme der städtischen Verkehre mit Lastenfahrrädern sollte mit höchster Priorität umgesetzt werden, da sich zum einen ein breites Spektrum für den Einsatz von Lastenfahrrädern anbietet und sich zum anderen die CO<sub>2</sub>-Einsparungen direkt auf die Region Hannover beziehen.«

### Der Einzelhandel entdeckt das Fahrrad als Lieferfahrzeug

Der Handelsverband Deutschland (HDE) fordert die Freigabe von Fußgängerzonen für Fahrradlieferverkehr. In

einer Pressemitteilung vom 4. März heißt es: »Die gezielte Förderung des Fahrradlieferverkehrs birgt große Chancen. Auch für die kleinen, nicht filialisierten Händler. Oft macht der Standort in Fußgängerzonen mit seinen eingeschränkten Lieferzeiten schnelle Transporte unmöglich. Deshalb sollten die Kommunen hier eine 24-Stunden-Freigabe für Fahrräder ermöglichen.«

Wie eine geeignete Fußgängerzone erfolgreich für den Fahrradverkehr geöffnet werden kann zeigt die kürzlich ausgezeichnete »Miteinanderzone« in Aschaffenburg. Zufahrtsprivilegien speziell für Lieferfahrräder wurden im Oktober 2014 im italienischen Bozen geschaffen (siehe Anordnung »Befahren des Obstmarktes und der Museumstraße mit Fahrräder für Warentransporte«). In Wiesbaden erprobt derweil das Kiezkaufhaus die Unterstützung von Einzelhändlern mit einem gemeinsamen online-Shop und Lieferservice per Lastenrad.

### **Herne: Gewerbetreibende mit neuem Hercules-Lastenrad unterwegs**

NRW-Umweltminister Johannes Remmel übergab beim Herner Umweltfest am 31. Mai Gewerbetreibenden die Schlüssel für sieben E-Lastenräder. Der Feldversuch »HELFI – Herner LastenFahrrad Innovation« wird von der Zeppelin-Universität in Friedrichshafen koordiniert und von der Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft (ZEG) unterstützt. Zum Einsatz kommt deren neues einspuriges E-Lastenrad der Marke Hercules das 2016 auf den Markt kommen soll. Ein mehrspuriges Hercules E-Lastenrad für Transporte von bis zu sieben Postkästen soll erstmals auf der EUROBIKE (siehe Terminkalender unten) vorgestellt werden. Mit der ZEG steigt einer der größten Player der deutschen Fahrradbranche ins Lastenradgeschäft ein.

### **Lastenräder gewinnen an Bedeutung in Radverkehrsstrategien in Deutschland und Österreich**

Im neuen Förderaufruf des Bundesverkehrsministeriums im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans heißt es: »Durch die Kombination Elektroantrieb und Lastenrad ergeben sich neue Potenziale und Einsatzgebiete im Wirtschaftsverkehr«. Einsendeschluss für Projektskizzen ist der 1. August (Ausschlussfrist). Auf dem Nationalen Radverkehrskongress in Potsdam wurde das VCD-Projekt »Lasten auf die Räder!« am 18. Mai mit dem zweiten Platz des Deutschen Fahrradpreis in der Kategorie Kommunikation ausgezeichnet.

Der neue österreichische Masterplan Radfahren 2015-2025 vom 29. Mai enthält ein Unterkapitel »Trend Transportrad« (S. 30) und die Maßnahme »Forcierung des Personen- und Gütertransports mit dem Fahrrad« (S. 42). Als »nächste Schritte« werden genannt: »Zielgruppengerechte Informationsveranstaltungen, Aufbau eines Vertriebsnetzes, verstärkte finanzielle Unterstützung für Fahrradanhänger und Transportfahrräder durch Gemeinde, Land und Bund (bspw. durch die klimaaktiv mobil Förderpauschale für Transportfahrräder)«.

### **Internationales in Kürze**

Das internationale Webinar »Cargo Cycles for Urban Freight: The European Experience« mit Berliner Lastenrad-Experten gibt es zum Nachhören. Es wurde am 10. Juni vom Center of Excellence for Sustainable Urban Fright Systems der Volvo Research and Educational Foundations veranstaltet.

Das europäische Projekt Pro-E-Bike hat ein E-Bike Simulation Tool für Flottenbetreiber veröffentlicht. Es berechnet, welche Kosten und Emissionen das Umsatteln auf E-Bikes bzw. E-Lastenräder einspart. Einen ausgefeilten Kostenkalkulator gibt es auch hier bei »Lasten auf die Räder!«

Die Berliner Adomeit Group hat ein Stadtreinigungsrad mit Aufsatz für eine Mülltonne und Kehrwerkzeug entwickelt. 16 dieser E-Lastenräder wurden im Juni im französischen Nîmes in Betrieb genommen.

Ford hat im März einen E-Bike-Prototypen u.a. für »couriers, electricians, and goods and delivery services« vorgestellt: »It is designed to stow safely into commercial vehicles such as Transit Connect, which can act as carrier and support vehicle, and be combined with more than one e-bike«(mehr).

Ein Forschungsprojekt der City University of New York hat Einsätze von Lastenrädern in New York untersucht. Der Abschlussbericht Freight Tricycle Operations in New York City vom Oktober 2014 attestiert attraktive Potentiale für Unternehmen, Umweltschutz und Verbesserung des Stadtraums. If cargo bikes can make it there, they're gonna make it anywhere!

### **Terminkalender:**

26.-29. August in Friedrichshafen: Lastenrad-Veranstaltungen und Marktneuheiten auf der EUROBIKE

22./23. September in Mainz: Sitzung des DIN-Arbeitskreis Transport- und Lastenräder

24. September in Nürnberg: DVWG-Veranstaltung Lastenfahrräder in Städten

15.-17. Oktober in San Sebastian (ES): European Cycle Logistics Conference 2015

29. Oktober in Bern (CH): 2. carvelo camp der Schweizer Lastenrad-Initiative

#### **Kontakt/Impressum:**

Verkehrsclub Deutschland e.V. - »Lasten auf die Räder!«  
Wallstraße 58 - 10179 Berlin - Fon 030/280351-0 - Fax 030/280351-10  
E-Mail: [lastenrad@vcd.org](mailto:lastenrad@vcd.org) – Internet: [www.lastenrad.vcd.org](http://www.lastenrad.vcd.org)

**Bildnachweise:** oben links: Urban-e, oben mitte: Amac Garbe / DLR, oben rechts: enviado